

LICHT DER HOFFNUNG

5000 Euro aus dem Hause Daimler

07.12.2013, --

Licht der Hoffnung: Der Stand auf den Konten der Hilfe ist auf über 24 000 Euro geklettert

Weihnachten ist die Zeit der Freude und Überraschungen: Und gefreut hat sowohl uns von der Zeitung als auch die sieben Projekte dieses Jahres eine überraschende Nachricht aus Stuttgart – Schwabens Traditionsfirma Daimler unterstützt unsere Aktion "Licht der Hoffnung" mit einer Spende von 5000 Euro.



1000 Euro von der Sparkassenversicherung in Owen: Unser Redakteur Jürgen Gerrmann sagt den Gebietsdirektoren Sibylle Schmid-Raichle und Thorsten Precker von Herzen Dank für ihre treue Unterstützung. Foto: Holzwarth

(jg) Das Weltunternehmen hat damit seine Unterstützung der vergangenen Jahre aufgestockt – und zwar um stolze 2000 Euro. Und das ist ganz sicher nicht nur für die Projekte, die auf Unterstützung hoffen, eine gute Nachricht, sondern auch für die Mitarbeiter der Automobilfirma und für die ganze Region. Auch die Wertschätzung für unsere Aktion, die in dem Begleitschreiben zum Ausdruck kommt, freut uns sehr: "Jedes Projekt haben wir als förderungswürdig befunden", schrieb Gabriele Ballmer von der für das gesellschaftliche Engagement zuständigen Abteilung der Daimler AG. Über dieses Zeichen der Verbundenheit mit unserer Aktion und Menschen in Not freuen wir uns natürlich sehr. Und danken von Herzen dafür.

1000 Euro von der Sparkassenversicherung in Owen

Ein heftiges Jahr hat die Owener Repräsentanz der Sparkassenversicherung hinter sich: Nach dem sommerlichen Hagel-Unwetter hatten sämtliche Mitarbeiter alle Hände voll zu tun und kamen gewaltig in Stress. Und die Abwicklung aller Spätfolgen wird sich wohl noch lange hinziehen. Umso toller ist es, dass man auch heuer wieder an die traditionelle Unterstützung gedacht hat.

Die Gebietsdirektoren Sibylle Schmid-Raichle und Thorsten Precker überreichten gestern nämlich unserem Redakteur Jürgen Gerrmann einen Scheck über 1000 Euro, mit dem wieder viel Gutes erreicht werden kann. Einfach toll! Auch dafür danken wir sehr herzlich.

Doch auch die vielen Einzelspenden von Lesern ließen die Spendensumme unserer Aktion weiter in die Höhe klettern. Bis gestern waren 24 324,05 Euro auf den Konten der Hilfe verbucht. Die aktuelle Spendensumme weist unter anderem folgende Namen auf: Aichtal: Eberhard Schmied, Charlotte Ehmann sowie Theresia und Karl Kammermeier. - Altdorf: Rudi Handte, Lutz Pottiez sowie Willi Thumm. - Altenriet: Waltraud und Fritz Reichert sowie Hildegard Weber. - Bempflingen: Marie Frasl sowie Rita Schimm. – Erkenbrechtsweiler: Helene Plankert. – Frickenhausen: Fritz Diez, Lisa und Heinz Mueller, Helmut Weber sowie Detlef Wiebusch. - Großbettlingen: Helga und Fritz Lindenthal sowie Gertraud Ziegler. – Grötzingen: Hermann Kittelberger, Ernst Raupp sowie Walter Winkler. – Kohlberg: Susanne Pfeifer sowie Gerhard Seidenspinner. - Köngen: Marita Seifer. - Linsenhofen: Hilde Nemeth, Walter Rothweiler sowie Wilhelm Wagner. - Neckarhausen: Hilde Gaisser, Maria und Wolfgang Gerlach, Heinz Kollmer sowie Michael Müller. - Neckartailfingen: Karin Bauer-Gneiting, Marliese Pacher, Hanns Gerd Siebenpfeiffer sowie PST-Plasma Semiconductor Technologies GmbH. – Neckartenzlingen: Martin Kundlatsch, Familie Grieshaber, Christa Schaude, Hermann Schmutz sowie Ingrid und Werner Wirth. – Neuffen: Ruth und Ernst Benz, Maria und Harro Geppert, Tamara und Klaus Morunga, Waltraud und Heinrich Prinz, Adelheid Roetlich sowie Walter Schuele. – Nürtingen: Ilse und Wolfram Bartsch, Waltraud Bauer, Erika Boenisch, Katja und Florian Bopp, Gabriele und Harald Diessl, Gertrud Einsele, Hilde Fausel, Maria Filkorn, Sabine Gebert, Lilian Goeggelmann, Walburga Graner, Claudia Grau, Gertraud und Walter Gutekunst, Hagen Gutekunst, Helma und Dieter Hoffmann, Karlheinz Hosch, Paul Kaufmann, Hildegard Müller, Elfriede und Franz Nawratil, Ute und Fritz Pilsl, Erwin und Ursula Polnisch, Wolfgang Saile, Hannelore Sawatzki, Elfriede Scheuer, Helma Schreier, Artur Schweizer, Traude Schwenk, Gunda und Joachim Sikora, Hans-Werner Speidel, Erna und Kurt Stribel sowie Ingeborg und Hubert Theimer. – Oberboihingen: Christa und Werner Biedermann, Erwin Brauneisen, Inge Echsel, Ingeborg und Karl Erb, Helga Fischer, Ursula und Fritz Geissler, Simone und Steffen Handte, Martha und Hermann Haussmann, Irmgard und Robert Lacher, Josef Schirling, Heike und Bernd Sixt sowie Elfriede und Rudi Wolfer. – Oberensingen: Regine und Eberhard Allgaier sowie Hildegard Manglitz. - Reudern: Helga und Reinhold Essl. - Schlaitdorf: Ursula und Friedrich Duerr. – Unterensingen: Annelore und Klaus-Heinz Feucht sowie Sandra und Nello Sepe. - Wendlingen: Adelheid und Guenter Anders, Joachim Eisele, Brigitte Galobitsch, Rita und Hans Kuenzel, Karin und Erich Kurrle, Thomas Mitsch, Margit Perl, Petra und Juergen Petzi, Irene und Friedrich Russek, Lotte und Gerhard Schad, Rolf Wurst sowie Siegfried Zeller. - Wolfschlugen: Walter Bauer, Hans-Joachim Beneke, Willi Class, SV Concordia Wolfschlugen, Rosemarie und Reinhold Hihn, Petra Maier, Eberhard Meizler, Erika und Gerhard Schroth, Helene und Erhard Schwaiger sowie Karl-Heinz Stolpa. – Zizishausen: Margarete und Manfred Aust, Walter Gross, Gerlinde Schmidt-Gruber sowie Zimmergeschäft Heinrich Brodbeck. – Ort leider unbekannt: Erwin Braendle, Anne Buelow, Jutta und Werner Burr, Heinz Chrudina, Manfred Hammerl, Michael Klein, Armin Klingenfuss, Ingrid und Hermann Knauer, Waltraude Mauckisch, Brunhilde und Günther Mayer, Katrin Mueller, Regina Puhrer, Ilona und Otto Schoellhammer, Elisabeth Stoschek sowie Tilli Walz.

Allen genannten und ungenannten Spendern danken wir ganz herzlich für dieses Zeichen der Verbundenheit. Es wäre schön, wenn noch mehrere ihrem Beispiel folgen würden. Und natürlich würden wir uns dann auch in der Zeitung gerne bei den nächsten Spendern bedanken. Sollten Sie das nicht wünschen, vermerken Sie bitte ein "Nein" auf dem Überweisungsträger.

Die Konten der Hilfe: 10 213 344 bei der Kreissparkasse Nürtingen (Bankleitzahl 611 500 20); 533 333 008 bei der Volksbank Nürtingen (BLZ 612 901 20); 8 668 822 bei der Baden-Württembergischen Bank (BLZ 600 501 01).

LICHT DER HOFFNUNG

"Licht" hat Gewicht - über 20 Tonnen



Das Pfeffertagswiegen in Neuffen war einmal mehr eine große Gaude im Zeichen der Weihnachtsaktion unserer Zeitung

Großeinsatz für das Team des Neuffener Forums Handwerk: das 20. Pfeffertagswiegen am Nationalfeiertag der Stadt unter der Festung...

Weiterlesen >

Weitere Artikel zu unserer Aktion

Authentische Wellness in herzlicher Atmosphäre Licht der Hoffnung: Das Vitalhotel "Die Mittelburg" freut sich auf Gewinner unserer… •

Stiftung der Kreissparkasse half Seit der ersten Stunde war Rudolf Gregor (Mitte) ein treuer Helfer unserer Aktion "Licht der… »

Nürtinger Liste/Grüne spendete Die Betreuung der Flüchtlinge, die in den vergangenen Jahren in die Hölderlinstadt gekommen waren, ▶